

Pressemitteilung

Kristina Barczik ist Preisträgerin des  
**GAM-Nachwuchspreises 2019**



Gesellschaft – Altern – Medien e.V.

**01. Oktober 2019 – Im Rahmen der 8. Jahrestagung des Vereins ‚Gesellschaft – Altern – Medien‘ (GAM e.V.) wurde Kristina Barczik mit dem GAM-Nachwuchspreis 2019 ausgezeichnet. In ihrer Dissertation untersucht sie die Akzeptanz digitaler Medien bei Personen im Ruhestand im ländlichen Raum.**

Kristina Barczik nimmt in ihrer Dissertation eine Personengruppe in den Blick, die – nicht zuletzt in der Forschung selbst – häufig im Abseits steht. Wie digitale Medien in ländlichen Regionen genutzt werden, welche Faktoren dafür förderlich oder hinderlich sind, untersucht sie mit einem aufwendigen theoretischen und forschungsspezifischen Verfahren. Die Ergebnisse ihrer Untersuchung verweisen abermals auf die Notwendigkeit einer Binnendifferenzierung des höheren Alters. Faktoren wie das subjektive Alterserleben haben sich hier als deutlich gewichtiger als das kalendarische Alter erwiesen. Von besonderer Bedeutung zeigten sich zudem Aspekte wie die soziale Integration und der Einfluss von Selbstwirksamkeitserfahrungen. Ein besonderer Gewinn dieser Arbeit sind ihre Ausführungen zur pädagogischen Praxis der Medienkompetenzförderung. Kristina Barczik verweist auf Stolpersteine und Hürden, die häufig noch unzureichend bedacht werden, und sie stellt dezidierte Überlegungen an, wie die Zielgruppe Alte adäquat gefördert werden kann.

In ihrer Laudatio würdigte die Anja Hartung-Griemberg, die Vorsitzende des GAM die Arbeit als ausgesprochen ambitioniert. Sie sei ein weiterer Baustein für die altersbezogene Medienforschung und biete vielfältige Anschlüsse für weitere empirische Erkundungen ebenso wie für die medienpädagogische Praxis.

**Die Arbeit wird in der Schriftenreihe des Vereins im Verlag KOPAED veröffentlicht.**

*Mit dem GAM-Nachwuchspreis wird jährlich eine herausragende Qualifizierungsarbeit ausgezeichnet, die sich mit sozialwissenschaftlichen, sozialpsychologischen und pädagogischen Fragestellungen im Bereich Alter(n) und Medien beschäftigt. Die Auszeichnung umfasst neben der Ehrung den Druck der Arbeit in der Schriftenreihe des Vereins (kopaed-Verlag, München). Einsendeschluss für den Nachwuchspreis 2020 ist der 15.03.2020.*

*Weitere Informationen: [www.gesellschaft-altern-medien.de](http://www.gesellschaft-altern-medien.de).*

**Pressekontakt:**

Daniel Diegmann, M.A.  
[diegmann@uni-leipzig.de](mailto:diegmann@uni-leipzig.de)